

## A.3.9. Glarus

Im Kanton Glarus besteht zwischen 1990 und März 2006 keine kantonale Fachstelle für Gleichstellung. Über Versuche eine Fachstelle einzurichten liegen keine Quellen vor.

### Rechtliche Grundlagen

In der Kantonsverfassung sind das Allgemeine Rechtsgleichheitsgebot und das Allgemeine Diskriminierungsverbot verankert.

#### “Art. 4 Rechtsgleichheit

- 1 *Die Rechtsgleichheit ist für jedermann gewährleistet.*
- 2 *Niemand darf wegen seines Geschlechts, seiner Sprache, seiner Rasse, seiner Heimat oder Herkunft, seiner religiösen, weltanschaulichen oder politischen Ansichten benachteiligt oder bevorzugt werden.”* [Verfassung Glarus, 1988].

Durch die Landsgemeinde wird am 5.5.1996 ein kantonales Gleichstellungsgesetz und darauf basierend durch die kantonale Legislative eine Verordnung erlassen [Bigler-Eggenberger und Kaufmann, 1997, 239, 442-445][Landsgemeinde GL, 1996][GKL GL, 1996]. Das kantonale Gleichstellungsgesetz enthält die kantonale Regelung des Schlichtungsverfahrens, eine gesetzliche Grundlagen für kantonale Gleichstellungsmassnahmen, die gesetzlichen Grundlagen für die Gleichstellungskommission und eine Förderpflicht von Kanton und Gemeinden:

#### “A. Allgemeine Bestimmungen

##### *Art. 1 Zweck*

*Dieses Gesetz regelt den Vollzug des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (eidgenössisches Gleichstellungsgesetz, GlG) sowie kantonale Gleichstellungsmassnahmen.*

##### *Art. 2 Grundsatz*

*Kanton und Gemeinden beachten die Gleichberechtigung der Geschlechter bei all ihren Tätigkeiten. Der Kanton fördert die tatsächliche Gleichstellung von Frau und Mann gemäss den Bestimmungen dieses Gesetzes.”* [Landsgemeinde GL, 1996].

Es tritt auf den 1.7.1996 in Kraft.<sup>171</sup> Die kantonale Exekutive erhält mit dem Kantonalen Gleichstellungsgesetz die Kompetenz Beiträge für öffentliche und private Institutionen zur Förderung der tatsächlichen Gleichstellung im Rahmen ihrer Ausgabenkompetenz zu sprechen [Landsgemeinde GL, 1996, Art. 5].

<sup>171</sup>Die ZPO und das Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege werden ebenfalls durch das Kantonale Gleichstellungsgesetz geändert [Bigler-Eggenberger und Kaufmann, 1997, 443-445].

## Kommission

Im Januar 1997 wird basierend auf dieser gesetzlichen Grundlage eine kantonale Gleichstellungskommission geschaffen, welche die kantonale Verwaltung und die Exekutive berät [Landsgemeinde GL, 1996, Art. 3 Abs. 2][KE GL, 2005, 1].<sup>172</sup> Die Kommission geht auf ein 1996 hängiges Postulat zurück [Mettler, 24.6.1996] und ist auf zehn Jahre befristet [Zumbrunn, 1996, 32][GKL GL, 1996][Landsgemeinde GL, 1996]. Die Exekutive kann einen Ausschuss der Gleichstellungskommission als Schlichtungsstelle einsetzen [Landsgemeinde GL, 1996, Art. 6 Abs. 1]. Wird bisher so gehandhabt [Zumbrunn, 1996, 32][GK GL, 2007]. Die kantonale Legislative (Landrat) regelt die Ausführungsbestimmungen zu Befugnissen und Entschädigung [Landsgemeinde GL, 1996, Art. 8][Bigler-Eggenberger und Kaufmann, 1997, 442-445] und entscheidet jeweils zu Ende der Amtsperiode der Gleichstellungskommission über deren Weiterführung oder Beendigung [Landsgemeinde GL, 1996, Art. 3 Abs. 3]. Die Kommission wird 2005 auf Antrag der Exekutive bis 2014 weitergeführt [KE GL, 2005, 1][GK GL, 2006][GK GL, 2007].

## Quellen

- Bigler-Eggenberger, Margrith und Kaufmann, Claudia, 1997: Kommentar zum Gleichstellungsgesetz. Herausgegeben von SGB und EBG, Helbing & Lichtenhahn, Basel.
- GK GL, 2006: Infos Gleichstellungskommission. Regierungsrätliche Gleichstellungskommission des Kantons Glarus, [http://www.gl.ch/xml\\_1/internet/de/application/d41/d340/f342.cfm](http://www.gl.ch/xml_1/internet/de/application/d41/d340/f342.cfm) (6.7.2006).
- GK GL, 2007: Infos Gleichstellungskommission. Regierungsrätliche Gleichstellungskommission des Kantons Glarus, [http://www.gl.ch/xml\\_1/internet/de/application/d41/d340/f342.cfm](http://www.gl.ch/xml_1/internet/de/application/d41/d340/f342.cfm) (25.7.2007).
- GKL GL, 1996: Verordnung zum Kantonalen Gleichstellungsgesetz vom 26.6.1996. Kantonsparlament Glarus. In: *Gesetzessammlung des Kantons Glarus GS I E/1/2. 1.7.1996-21*, in Kraft seit 1.7.1996.
- KE GL, 2005: Nummer 22. Aus den Verhandlungen des Regierungsrates vom 14. Juni 2005. In: *Bulletin des Regierungsrates an Landrat (Kanton Glarus)*.
- Landsgemeinde GL, 1996: Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (Kantonales Gleichstellungsgesetz) vom 5. Mai 1996. In: *Gesetzessammlung des Kantons Glarus GS I E/1/1. 1.7.2001-26*, in Kraft seit 1.7.1996. Erlassen von Landsgemeinde Glarus.
- Mettler, Louis: 24.6.1996. In: *Die Ostschweiz*.
- Verfassung Glarus, 1988: Verfassung des Kantons Glarus vom 1.5.1988. In: *GS I A/1/1. Gesetzessammlung des Kantons Glarus 1.7.2002-27*, in Kraft seit 1.5.1988. Aktuelle Version. Erlassen von Landsgemeinde Glarus.
- Zumbrunn, Monika, 1996: GleichStellen. Verzeichnis über Fachstellen zur Gleichstellung von Frau und Mann in der Schweiz. Zentralverband Staats- und Gemeindepersonal der Schweiz, Wettingen.

<sup>172</sup>Es wäre relativ einfach möglich in dieser Verordnung, neben der Kommission, eine Fachstelle zu verankern.